

Abbild der Gesellschaft?

Zur aktuellen Repräsentationsfunktion von Parteien

Sigrid Roßteutscher

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin,

Demokratie und Parteien

2. November 2017

Aufbau:

- 1. Zur Repräsentationsfunktion**
- 2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?**
- 3. Ist die SPD besser?**
- 4. Mögliche Auswirkungen?**
 - Wahlverhalten
 - Kampagnenfähigkeit

1. Zur Repräsentationsfunktion

Repräsentation:

1. *Substantielle Repräsentation*

2. **Deskriptive Repräsentation**

a) *normativ*

b) Social Cues/Heuristiken

1. Zur Repräsentationsfunktion

Social Cues/Heuristiken:

- Ähnlichkeitswählen (similarity voting)
 - soziale Eigenschaften der Kandidaten = Cue
 - Sind mir ähnlich = vertreten meine Interessen
 - A) Nur Politikferne, Ungebildete
 - B) Rational, falls wenig Informationen vorliegen („low information contest“)
 - C) Hinweise, müssen sichtbar sein (z.B. Wahlplakate, Stimmzettel)
-
- Erststimme/WahlkreiskandidatInnen
 - Geschlecht, Alter, Migrationshintergrund, Bildung/Titel, Religion, Klasse/Beruf

2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?

Datenbasis:

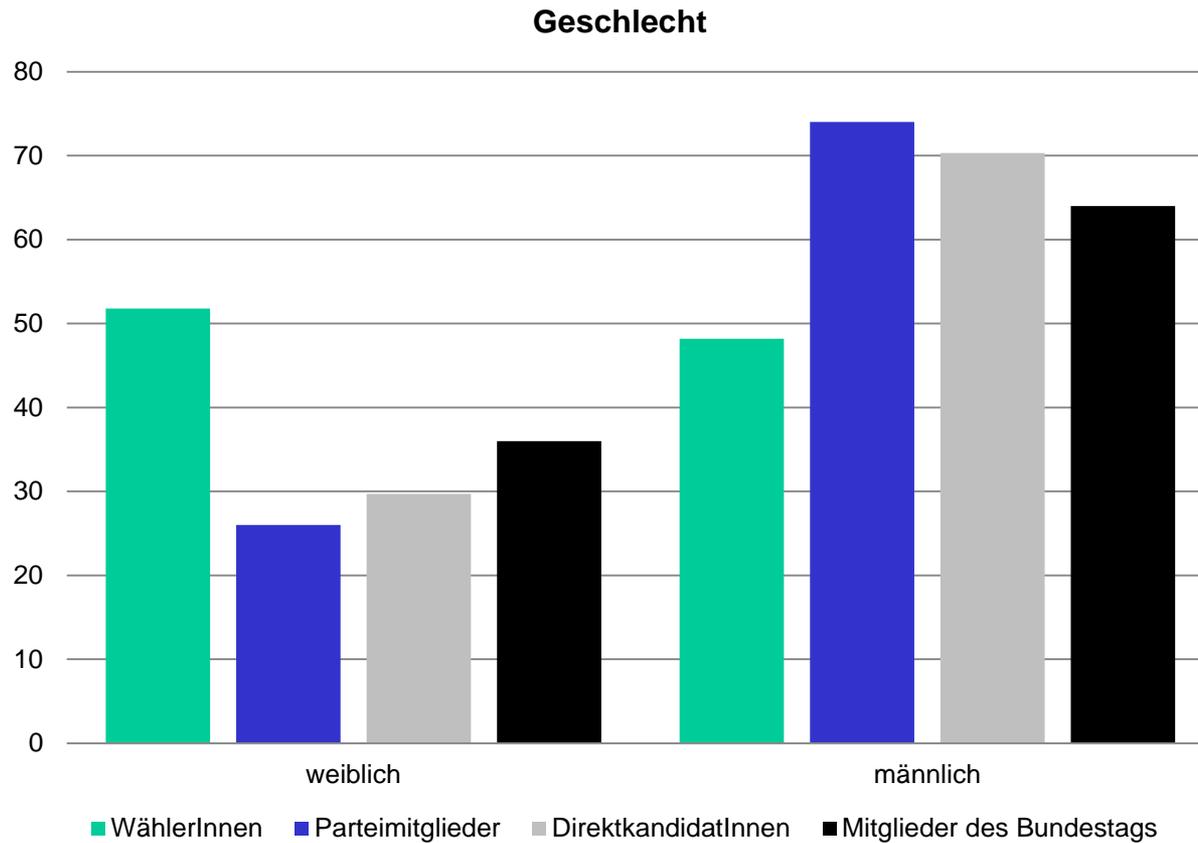
- Aussagen über WählerInnen und Parteimitglieder: repräsentative GLES-Querschnittsbefragungen 2013
- KandidatInnen:
Zensus-Daten des Bundesamtes für Statistik, angereichert durch Mediendienst Integration 2013 für Religion und Migrationsstatus, eigene Web-Recherchen auf KandidatInnen-homepages
- Klasse: Eigene Vercodung auf Basis der Berufsbezeichnung
- Verknüpft: jedem Befragten KandidatInnen zugeordnet (über Wahlkreis-Nummer)

Vorgehen:

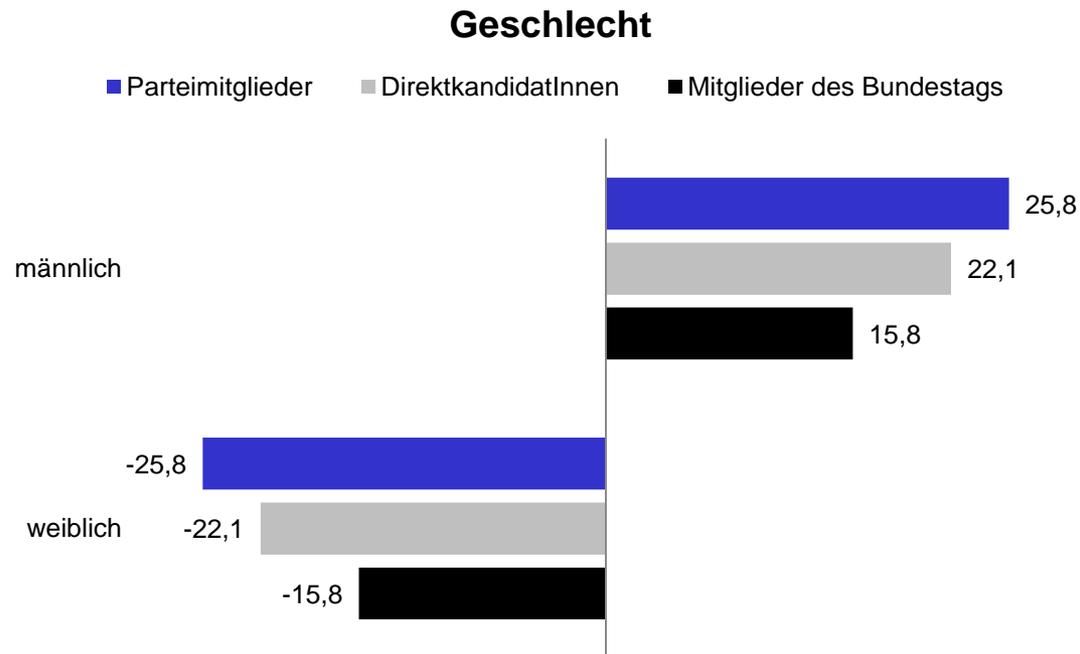
- Vergleich der jeweiligen Sozialstruktur-Anteile innerhalb der Wahlberechtigten zu Parteimitgliedern (Pool), WahlkreiskandidatInnen (Selektion) und Bundestagsmitgliedern (Wahl): Union, SPD, Grüne, Linke, FDP, AfD

2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?

2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?

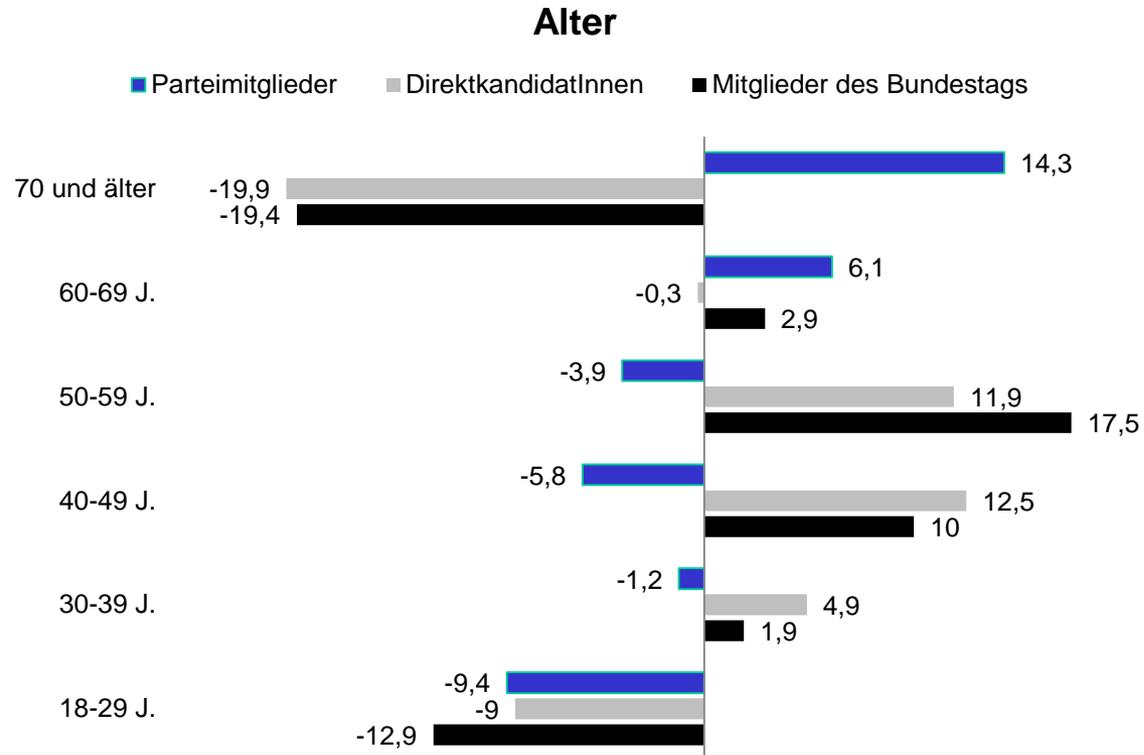


2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?



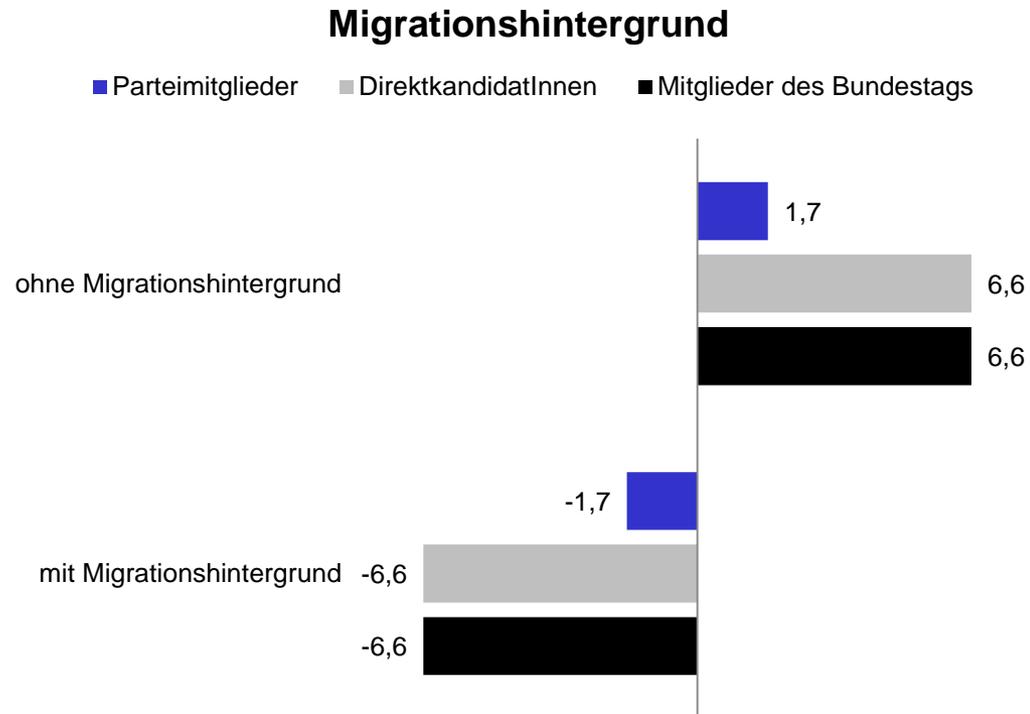
Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen

2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?



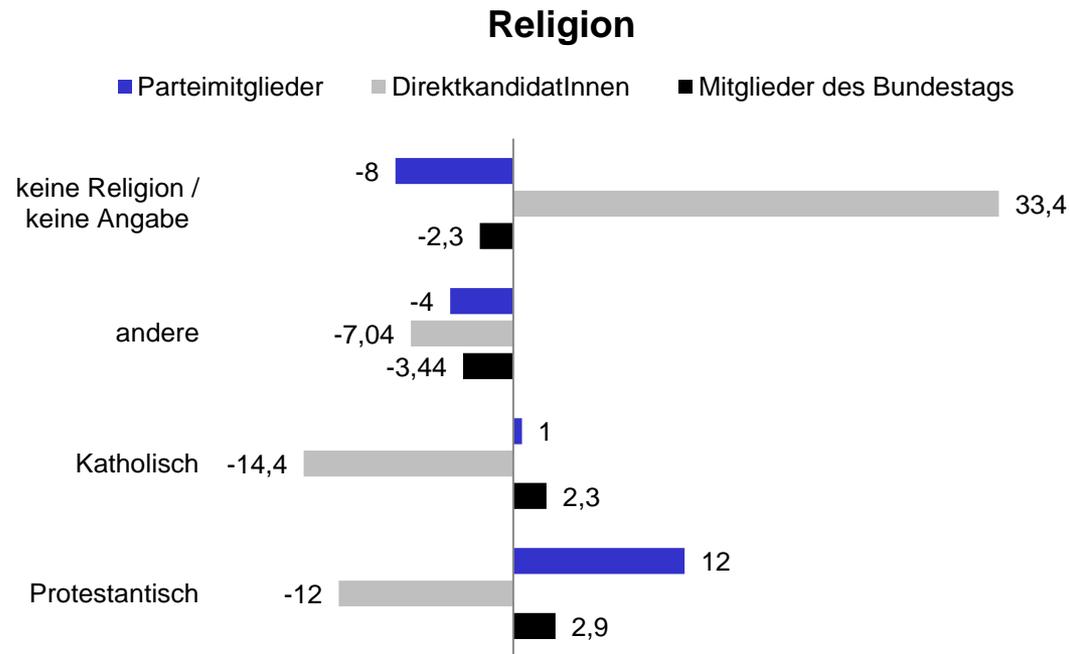
Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen

2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?



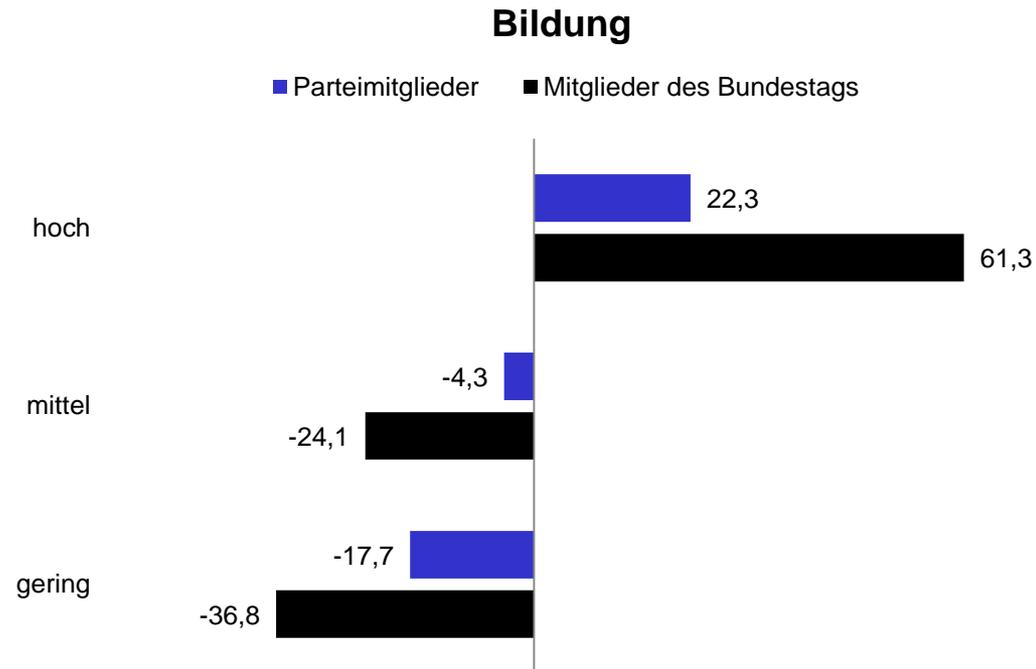
Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen

2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?



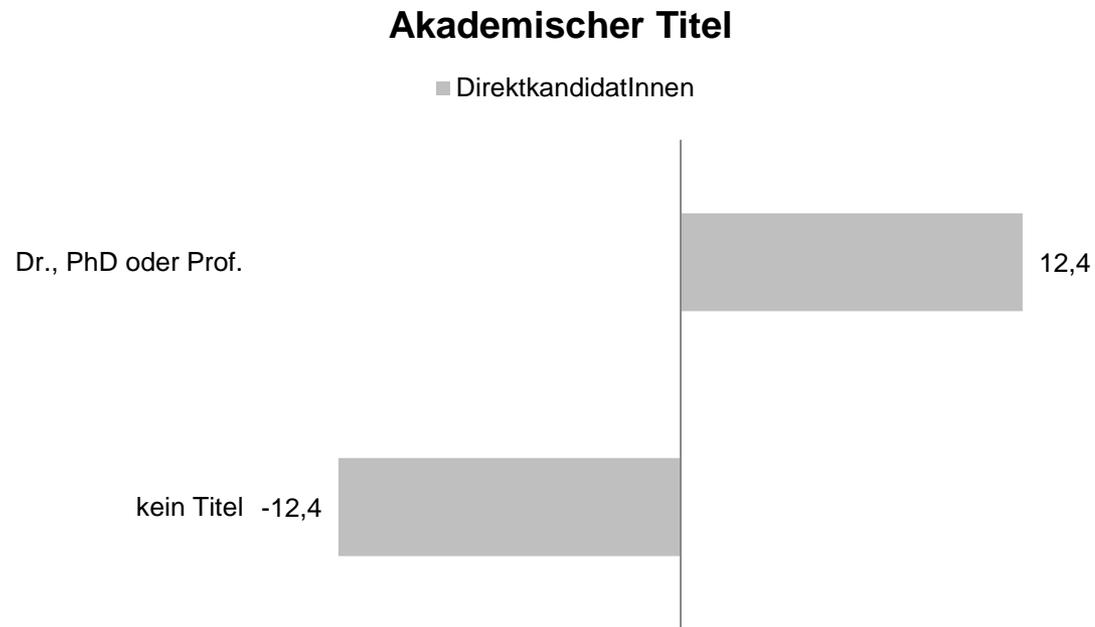
Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen

2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?



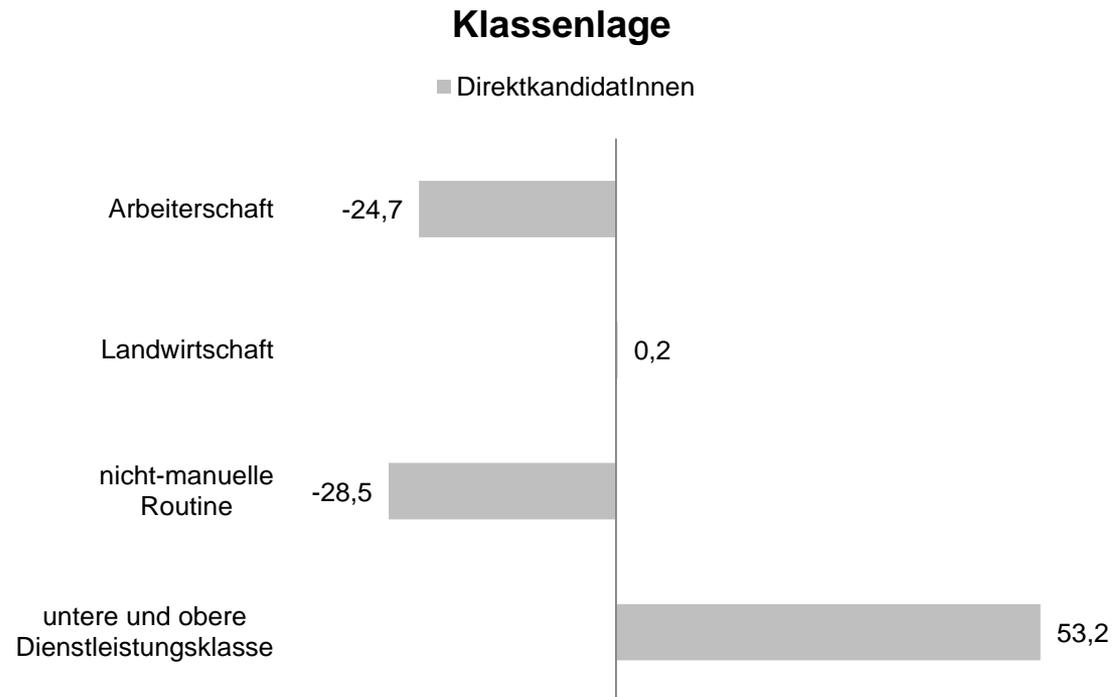
Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen

2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?



Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen

2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?



Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen

2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?

Zwischenfazit 1:

In den Partieliten sind...

überrepräsentiert:

- Männer
- 40-60 Jährige
- ohne Migrationshintergrund
- Hohe Bildung
- Dienstklasse

unterrepräsentiert:

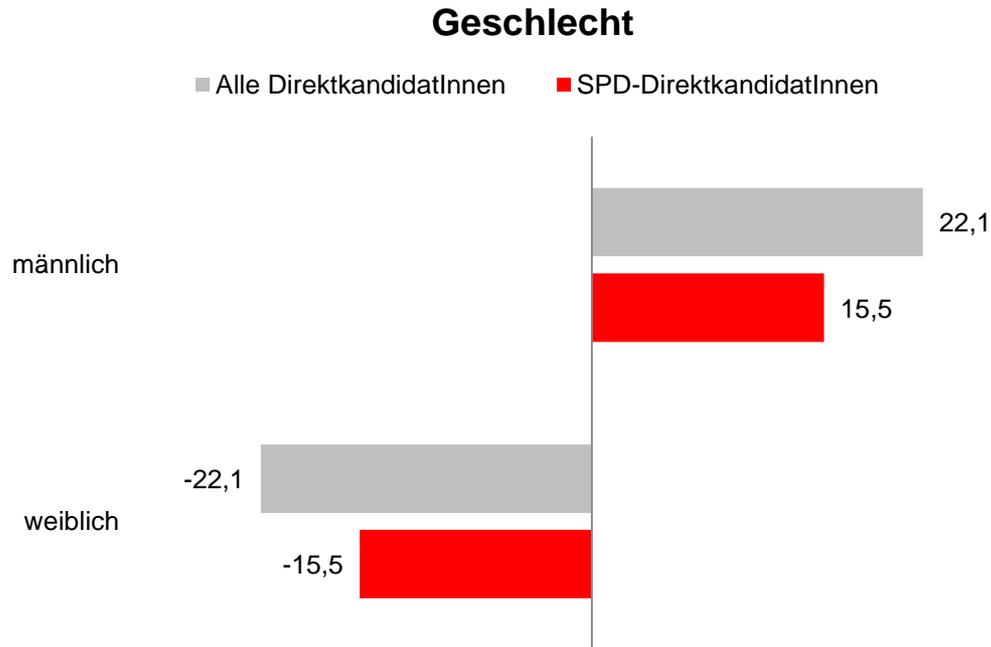
- Frauen
- über 60/70 Jahre
- unter 30 Jahre
- mit Migrationshintergrund
- niedrige und mittlere Bildung
- Arbeiterschaft
- einfache Routineberufe

- ➔ Verzerrung bereits im Pool (Parteimitglieder)
- ➔ kaum Korrektur im Selektionsprozess (Geschlecht, hohem Alter, Konfessionslose)
- ➔ teils sogar massive Verstärkung (Bildung, Migrationshintergrund)

3. Ist die SPD „besser“

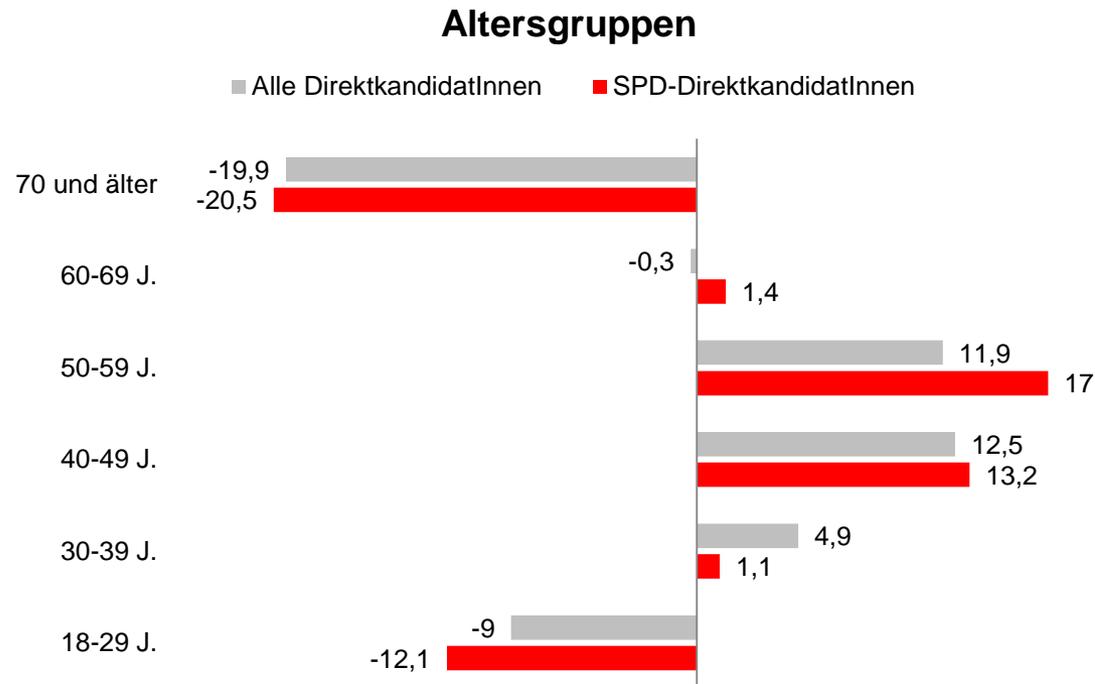
Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen

3. Ist die SPD „besser“

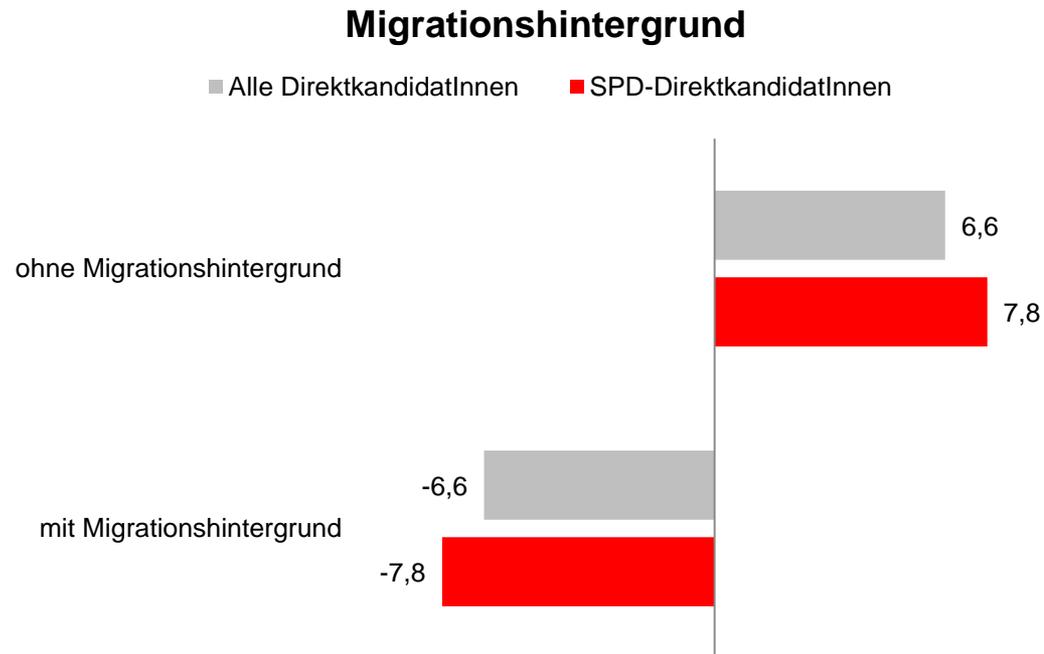


Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen

3. Ist die SPD „besser“

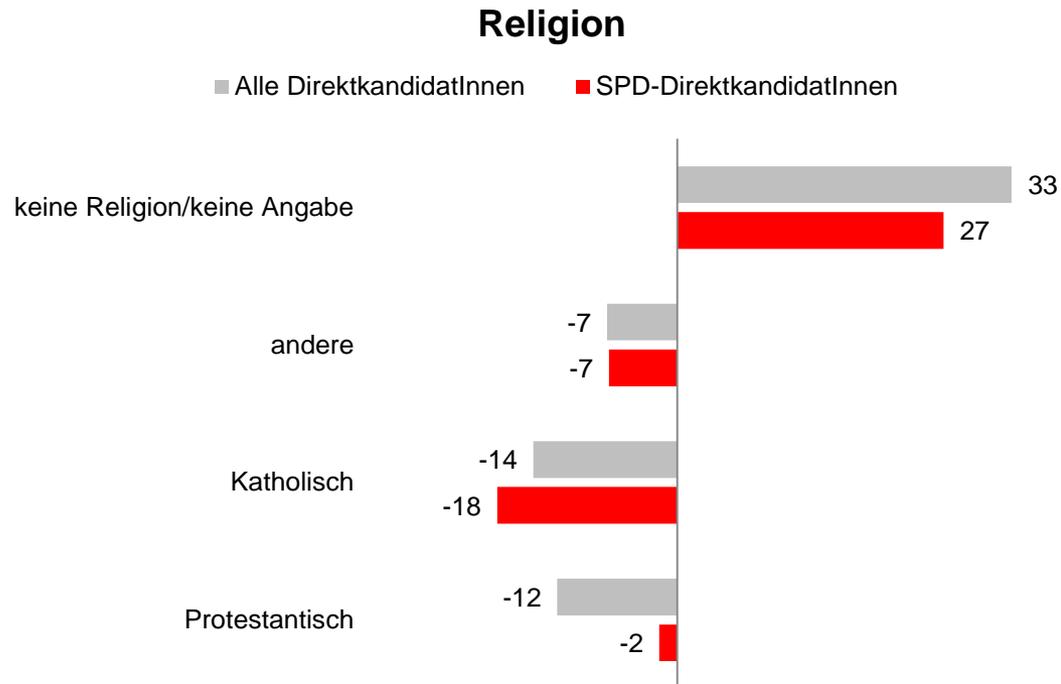


Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen



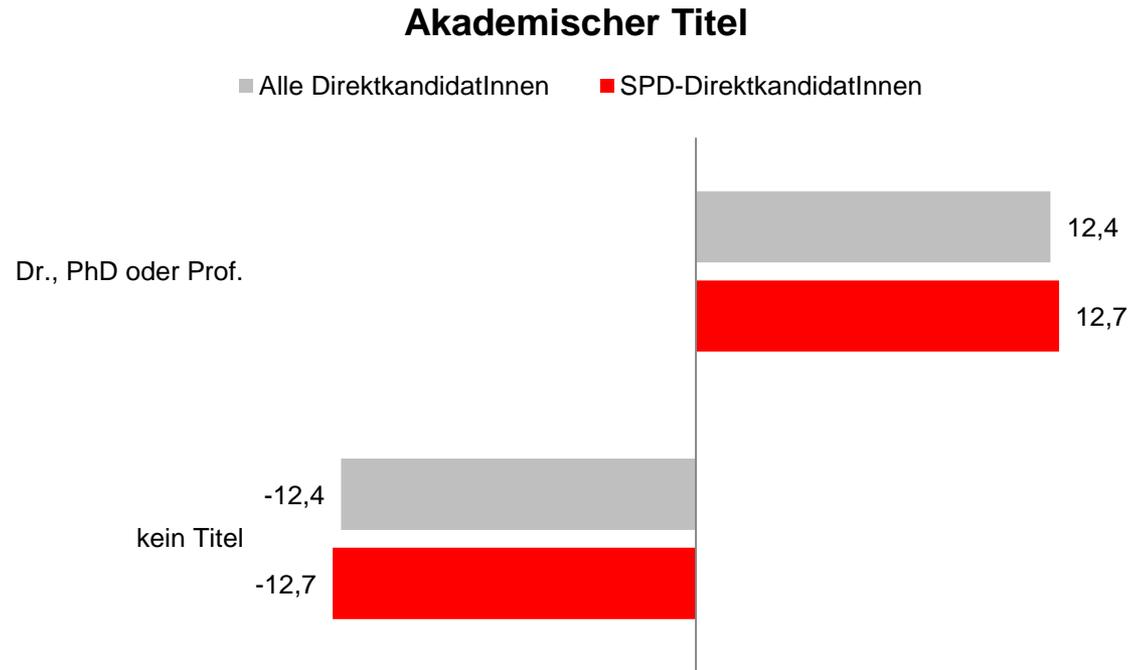
Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen

3. Ist die SPD „besser“



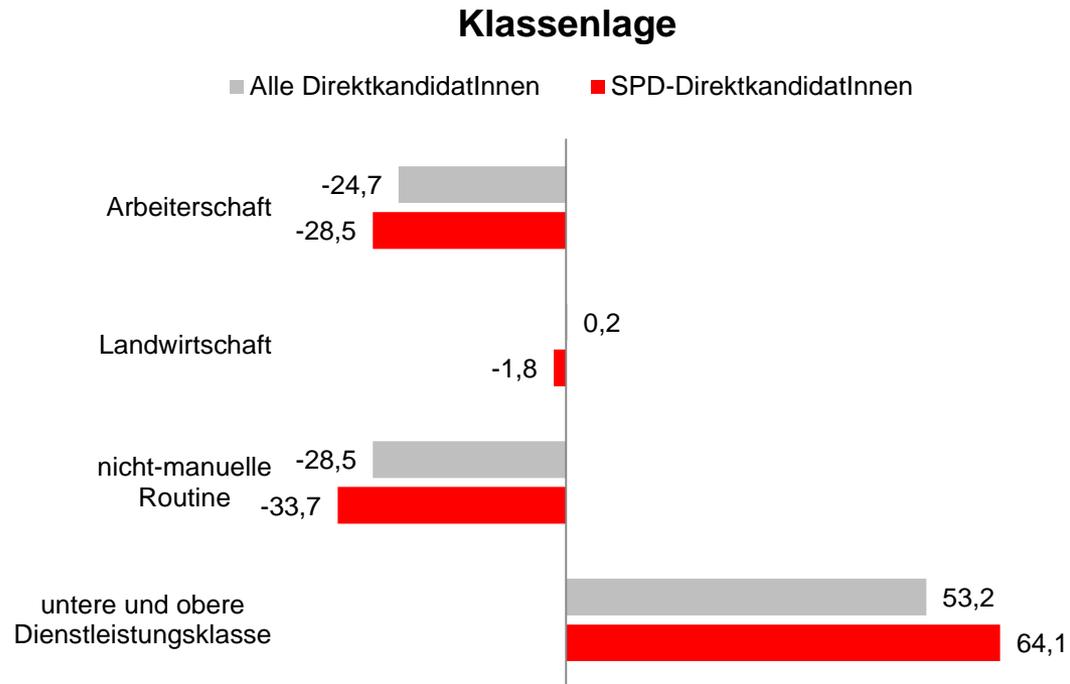
Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen

3. Ist die SPD „besser“



Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen

3. Ist die SPD „besser“



Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen

3. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?

Zwischenfazit 2:

Ist die SPD...

besser:

- Frauen
- Konfessionslose

schlechter:

- 18-29 Jährige
- mit Migrationshintergrund
- Arbeiterschaft
- einfache Routineberufe

➔ Schwäche gerade im „historischen“ Kern

3. Mögliche Auswirkungen – Auswahl im Wahlbezirk

3. Mögliche Auswirkungen – Auswahl im Wahlkreis

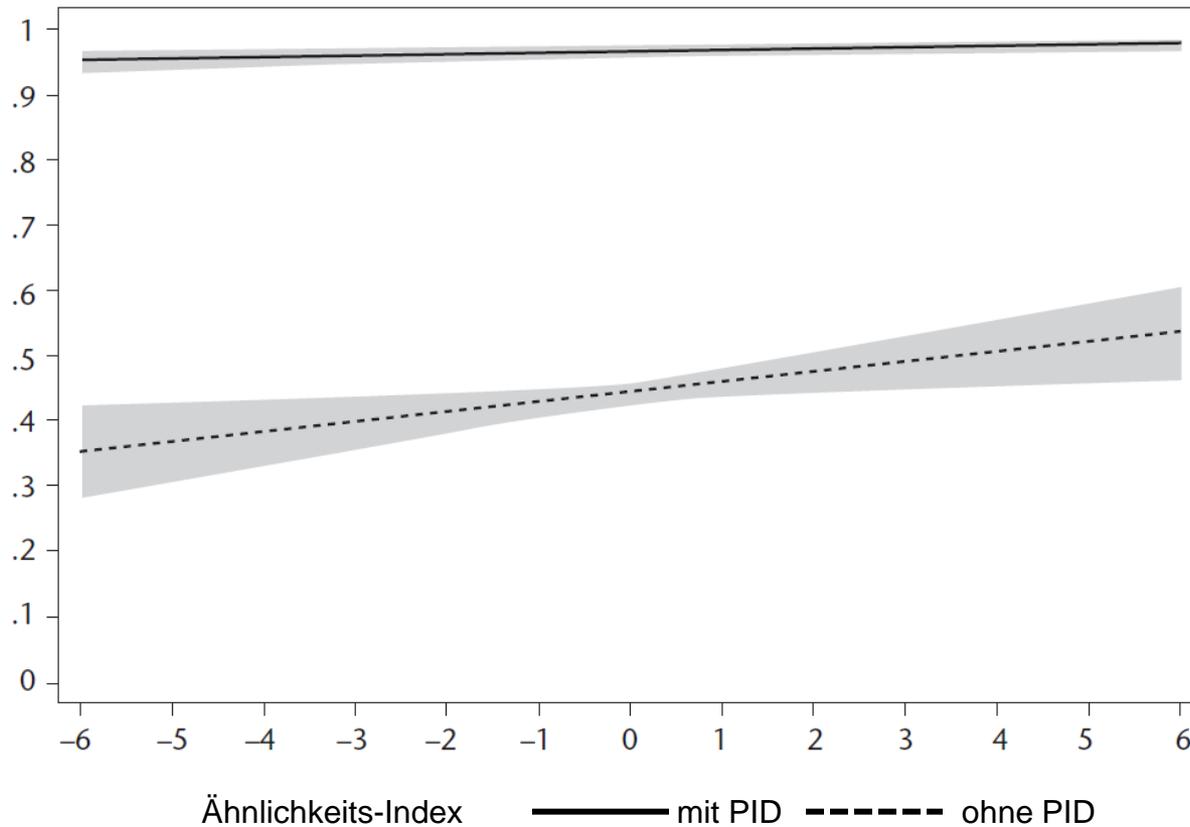
Optionen für „Ähnlichkeit“-Wählen im Wahlkreis

Sozialstruktur		„Große“ Parteien *	Alle Parteien
		Prozent „Gleiche“	
Geschlecht	Weiblich	55.5	79.1
	Männlich	94.7	100.0
Migration	Mit	9.9	27.0
	Ohne	100.0	100.0
Religion	Protestantisch	64.9	73.4
	Katholisch	76.6	80.2
	Anderes	0.5	7.5
	Keine	92.4	100.0
Alter	Unter 40 Jahren	37.9	73.1
	40-60 Jahre	93.6	99.9
	Über 60 Jahre	26.5	47.1
Bildung	Ohne	94.0	100.0
	Mit	41.2	55.4
Klasse	Obere und untere Dienstklassen	97.0	99.9
	Nicht manuelle Routine	26.0	60.3
	Landwirtschaft	7.7	12.9
	Arbeiterschaft	8.9	36.7

* West: SPD und CDU/CSU; Ost: SPD, CDU/CSU, Die Linke

3. Mögliche Auswirkungen – Auswahl im Wahlkreis

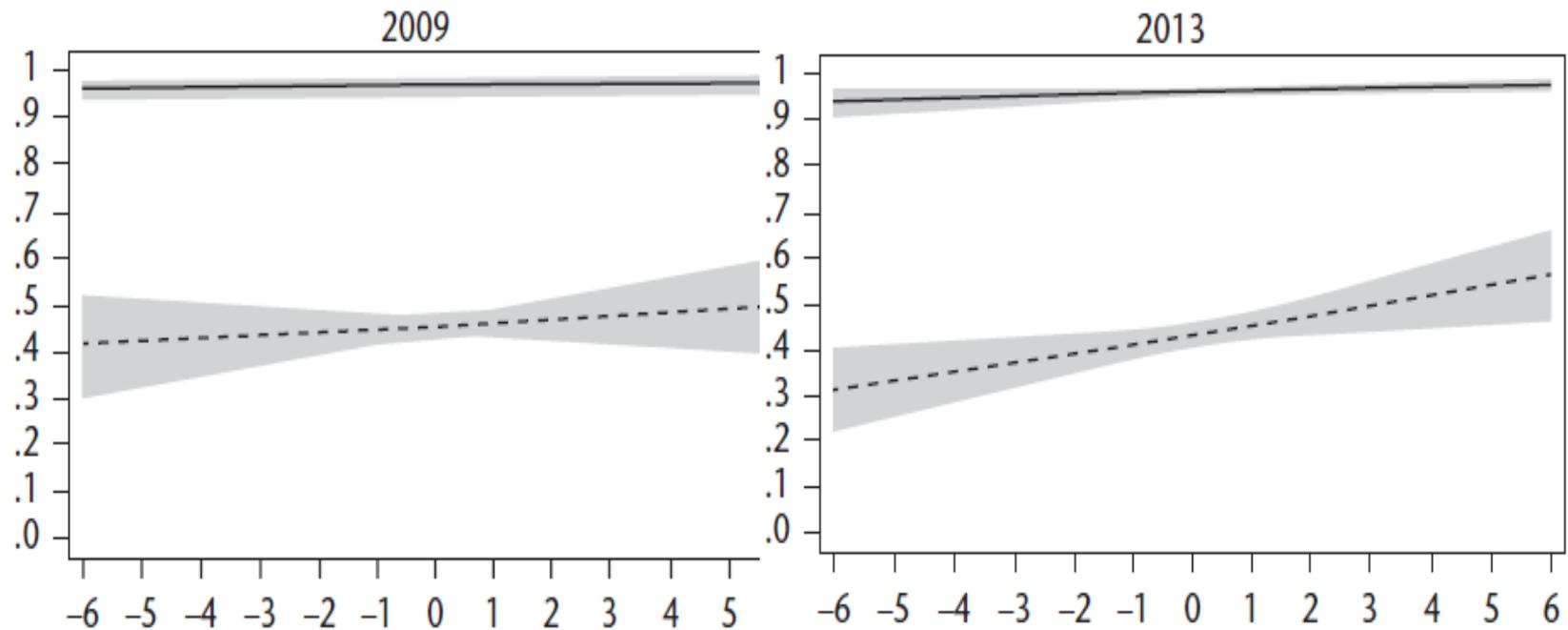
„Ähnlichkeits“-Wählen im Wahlkreis



Quelle: Roßteutscher et al. 2017

3. Mögliche Auswirkungen – Auswahl im Wahlkreis

„Ähnlichkeits“-Wählen im Wahlkreis

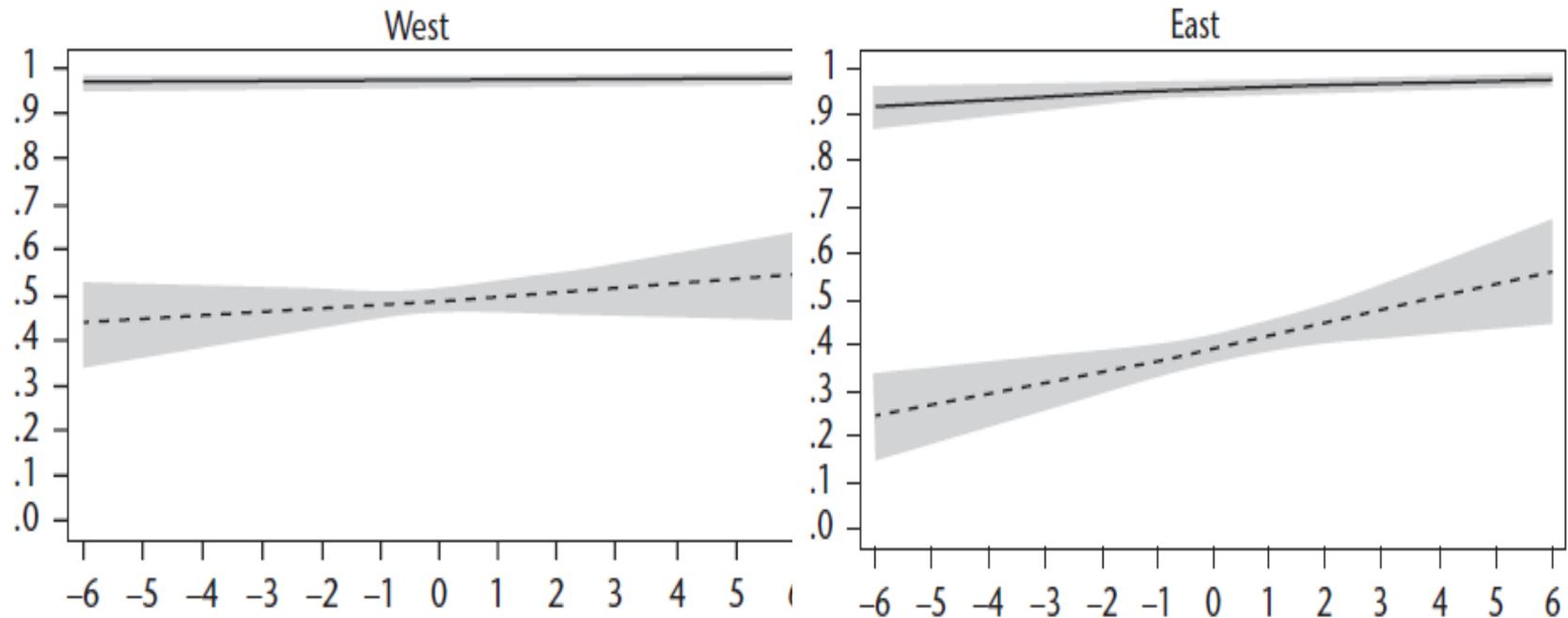


Ähnlichkeits-Index ——— mit PID - - - - - ohne PID

Quelle: Roßteutscher et al. 2017

3. Mögliche Auswirkungen – Auswahl im Wahlkreis

„Ähnlichkeits“-Wählen im Wahlkreis



Ähnlichkeits-Index ——— mit PID - - - - - ohne PID

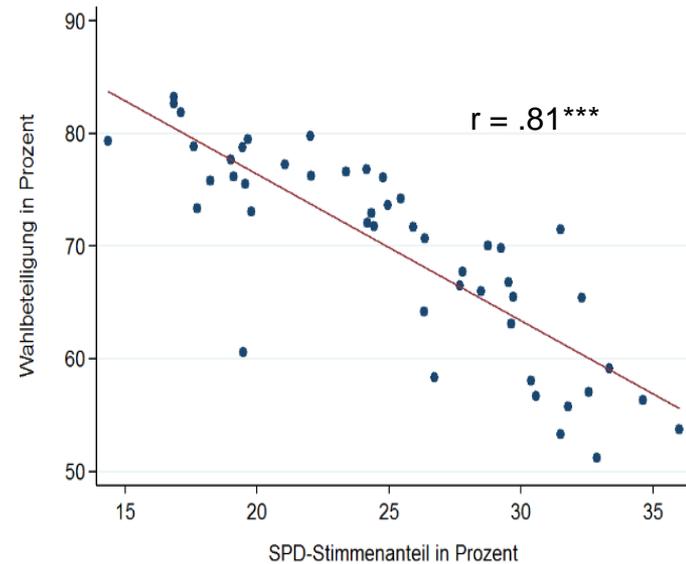
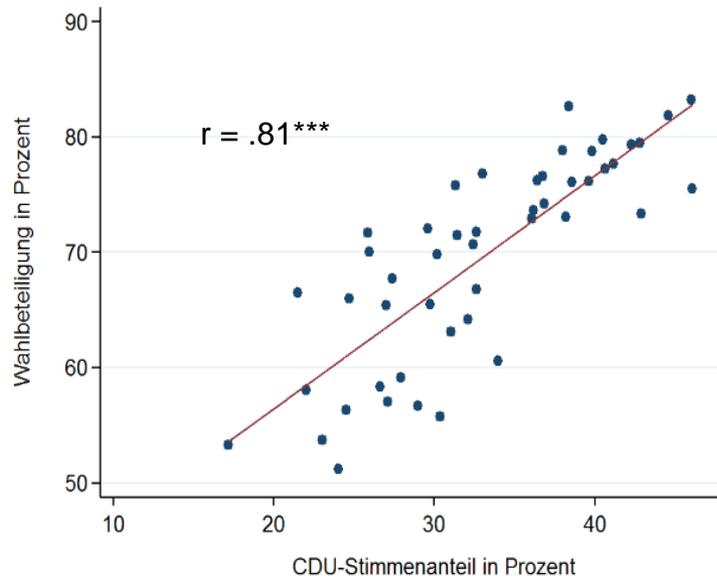
Quelle: Roßteutscher et al. 2017

3. Mögliche Auswirkungen – Kampagnenfähigkeit

Dargestellt sind Prozentabweichungen von den Wählerinnen

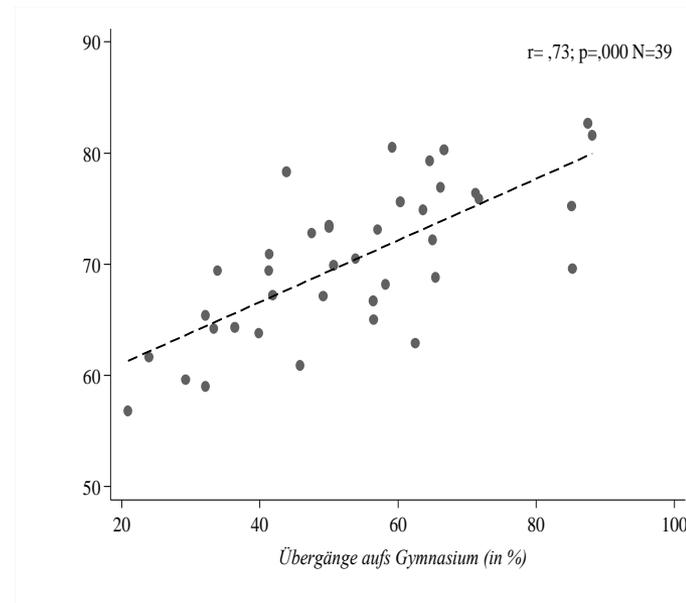
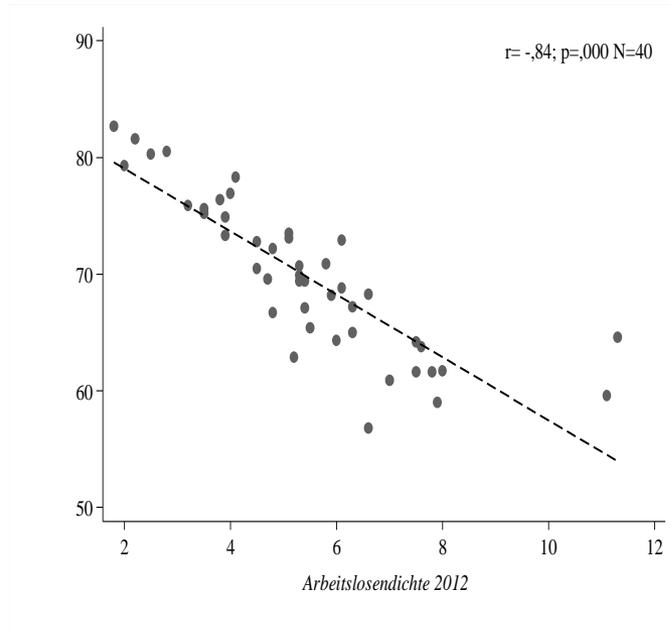
3. Mögliche Auswirkungen – Kampagnenfähigkeit

Wahlbeteiligung NRW 2017 und Parteiergebnis (Stadtteile Düsseldorfs)



3. Mögliche Auswirkungen – Kampagnenfähigkeit

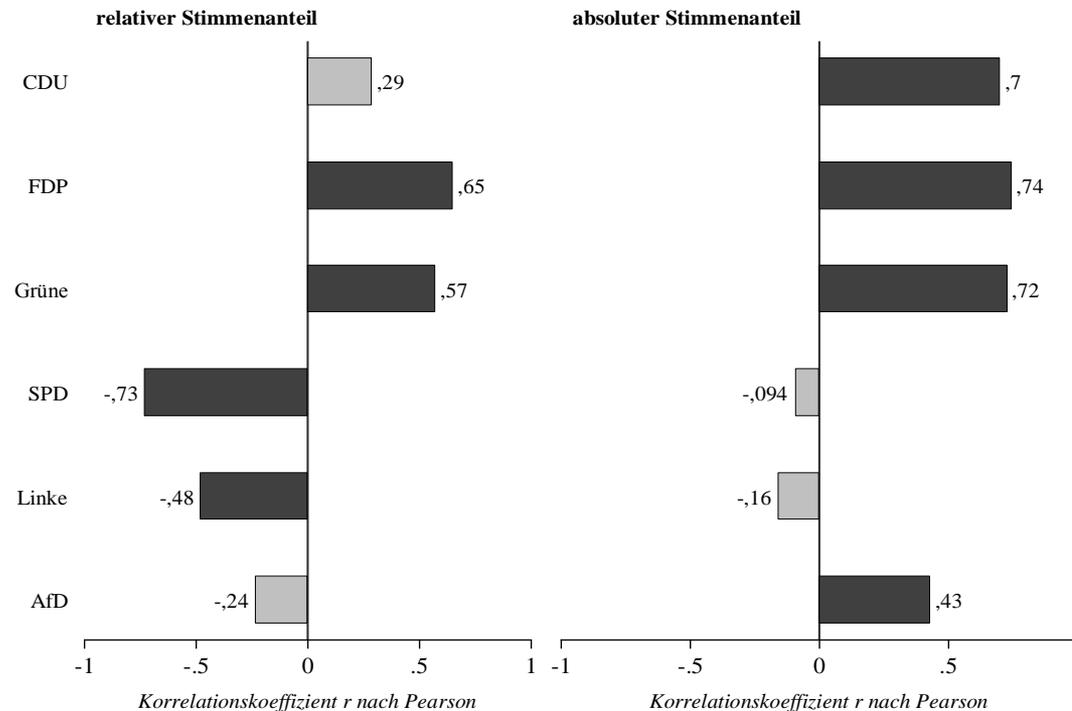
Wahlbeteiligung und Sozialstruktur BTW 2013 – Frankfurt am Main



Quelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen (2013): Bundestagswahl 2013 in Frankfurt am Main: Eine erste Analyse. Frankfurter Wahlanalysen 58. Eigene Berechnung. Roßteutscher, Schäfer 2016.

3. Mögliche Auswirkungen – Kampagnenfähigkeit

Korrelation zwischen der Wahlbeteiligung und dem Stimmenanteil der Parteien bei der Bundestagswahl 2013 in 40 Frankfurter Stadtteilen

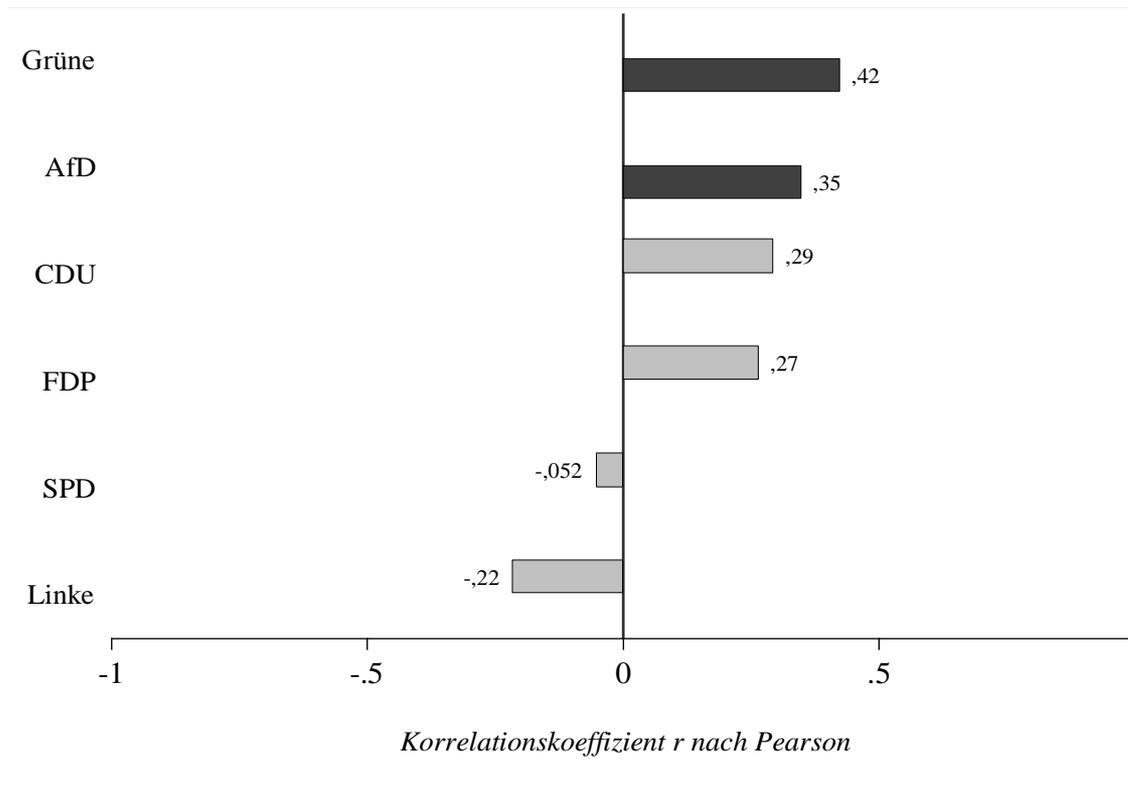


Quelle: Roßteutscher/Schäfer 2016.

Erläuterung: Dargestellt ist der Zusammenhang zwischen der Höhe der Wahlbeteiligung und dem Stimmenanteil der Parteien, der zum einen in Bezug auf die Wähler (relativ) und zum anderen mit Bezug auf die Wahlberechtigten (absolut) ermittelt wird. Dunkelgraue Balken bedeuten, dass die Korrelation statistisch signifikant ist ($p < 0,05$).

3. Mögliche Auswirkungen – Kampagnenfähigkeit

Korrelation zwischen der Höhe der Wahlbeteiligung und der Anzahl von Wahlkampfveranstaltungen der Parteien im Bundestagswahlkampf 2013



Quelle: Eigene Erhebung. Roßteutscher/Schäfer 2016.

Erläuterung: Korreliert wird die Anzahl der Wahlkampfveranstaltungen pro 1.000 Einwohner in einem Stadtteil mit der Wahlbeteiligung in diesen Stadtteilen 2009. Dunkelgraue Balken geben an, dass die Korrelation statistisch signifikant ist.

3. Mögliche Auswirkungen – Kampagnenfähigkeit

Korrelation zwischen der Zahl der Parteimitglieder im Ortsverein und Anzahl von Wahlkampfveranstaltungen der SPD im Bundestagswahlkampf 2013:

$$R = .67^{***}$$

Quelle: Eigene Erhebung. Roßteutscher/Schäfer 2016.

3. Mögliche Auswirkungen – Kampagnenfähigkeit

Korrelation zwischen der Zahl der Parteimitglieder im Ortsverein und Anzahl von Wahlkampfveranstaltungen der SPD im Bundestagswahlkampf 2013 in Frankfurt am Main (N=28):

$$R = .67^{***}$$



- Sie kann nicht
- Sozialstruktur der Mitglieder
- kaum Zugang zu ehemaligen Hochburgen



Chance Opposition – Rekrutierung „authentischer“ Mitglieder?

3. Mögliche Auswirkungen – Kampagnenfähigkeit

Korrelation zwischen der Zahl der Parteimitglieder im Ortsverein und Anzahl von Wahlkampfveranstaltungen der SPD im Bundestagswahlkampf 2013:

$$R = .67^{***}$$



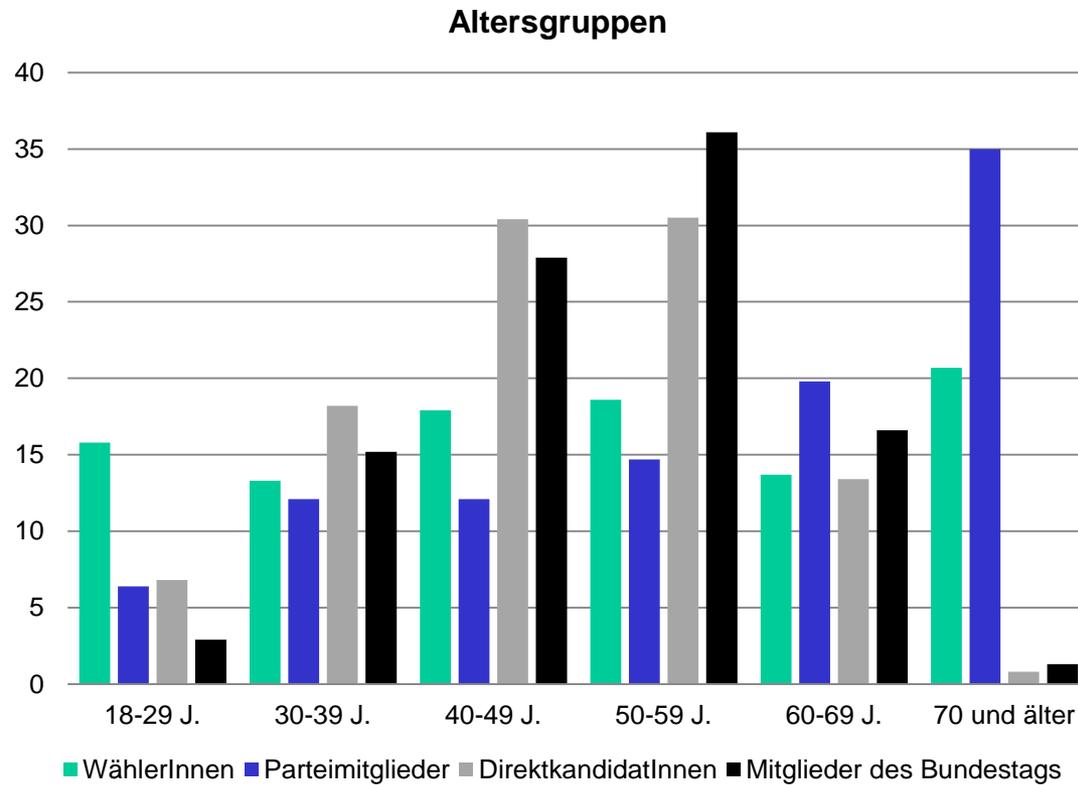
- Sie kann nicht
- Sozialstruktur der Mitglieder
- kaum Zugang zu ehemaligen Hochburgen



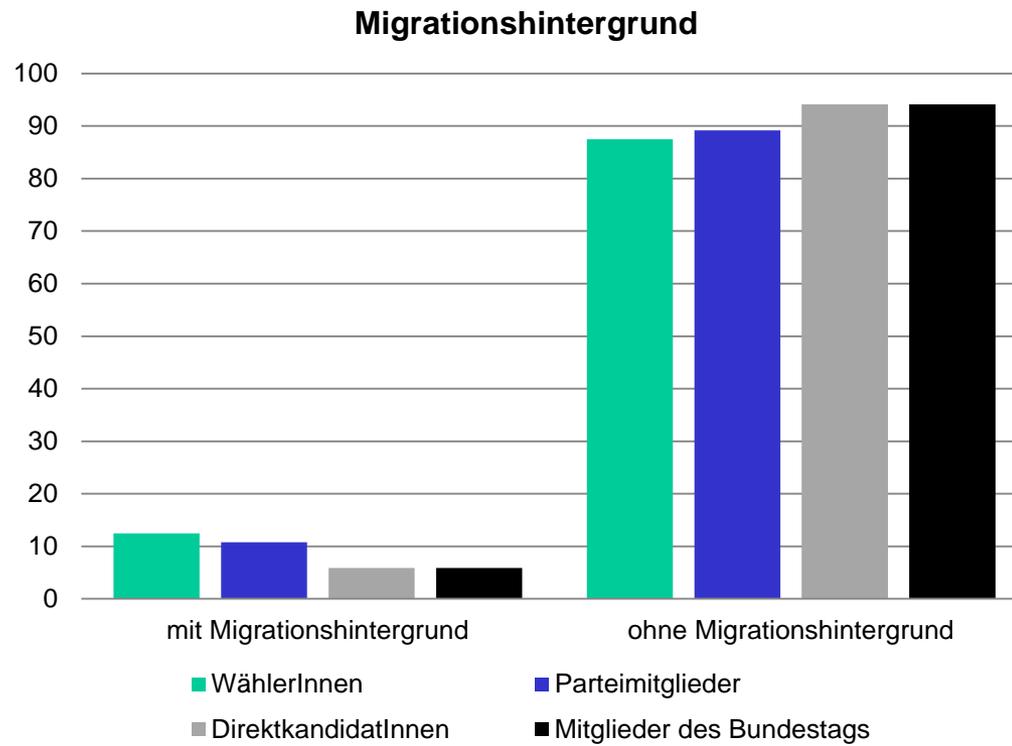
Chance Opposition – Rekrutierung „authentischer“ Mitglieder?

Herzlichen Dank!

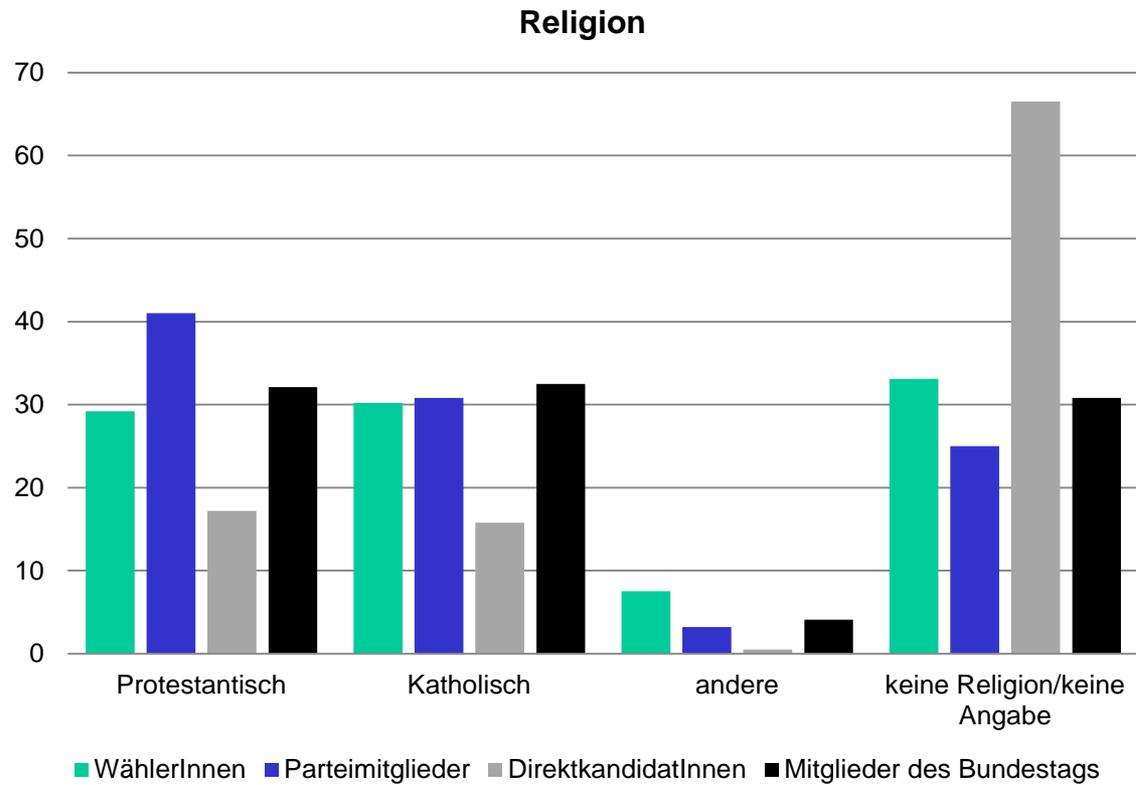
2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?



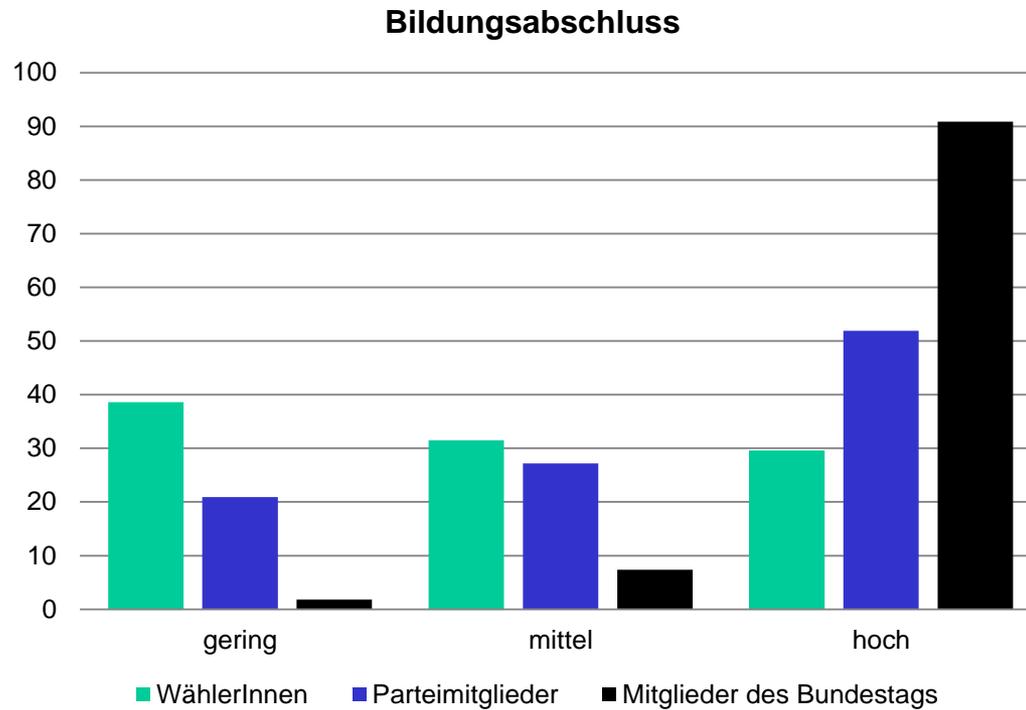
2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?



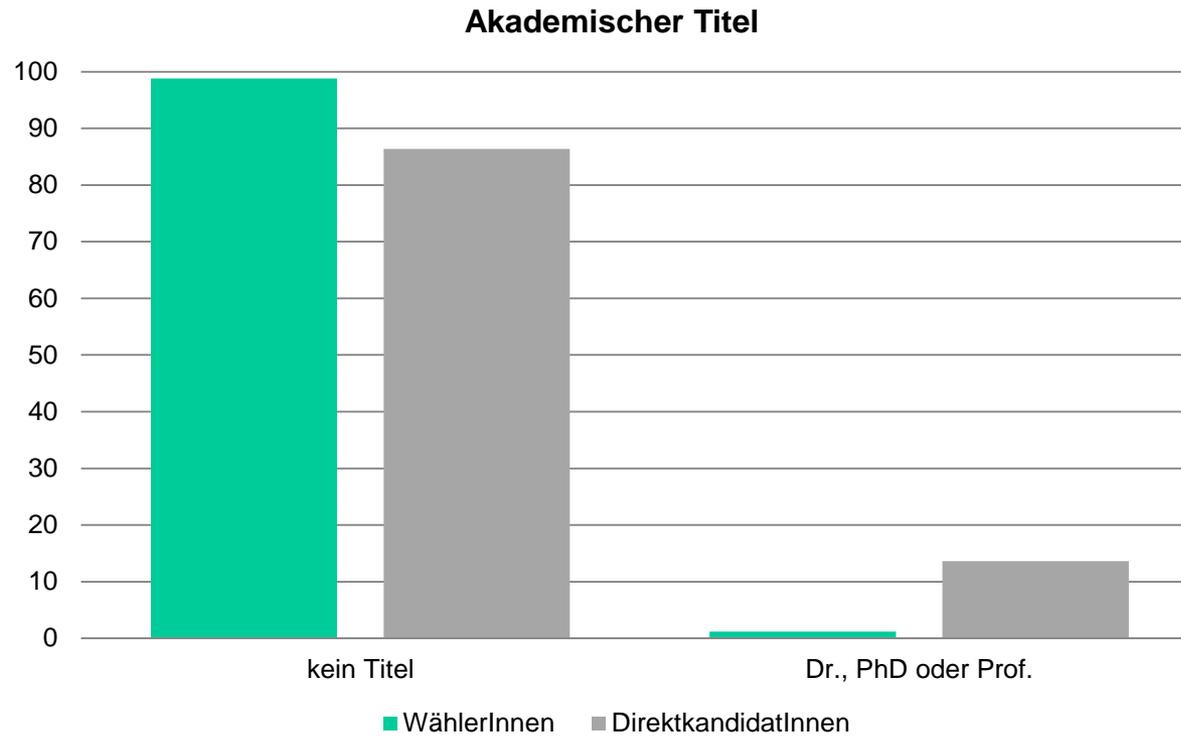
2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?



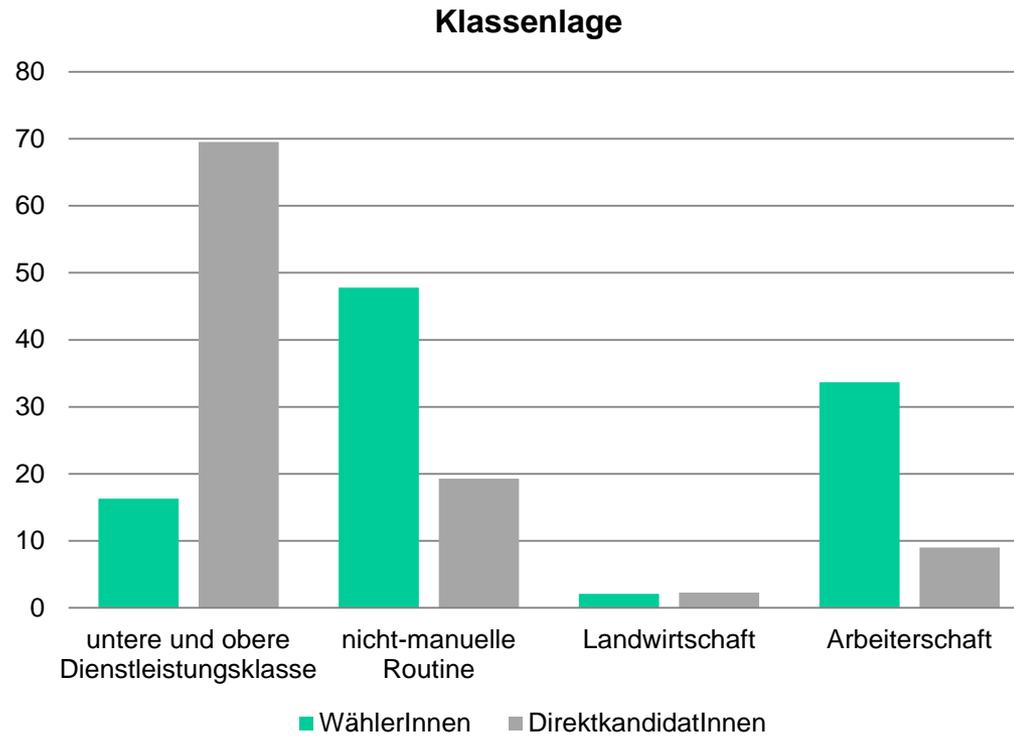
2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?



2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?



2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?



2. KandidatInnen und BT-Mitglieder: Abbild der Gesellschaft?
